

Kinderlieder

Text und Musik: Egon Poppe

Bazillenballade

Es lebte einst, in aller Stille,
Hustelinchen, die Bazille,
sie fand im Herbst das Wetter schön,
d'rum wollte sie spazieren geh'n.

Sie schaute hier, sie schaute da,
ob etwas von Interesse war,
und als der Abend dann begann,
da steckte sie die Menschen an.

Nun kam am Wegesrand daher
ein großer Hustinettenbär,
der konnt' das Ganze nicht ertragen,
wollt' Hustelinchen schnell verjagen.

Doch Hustelinchen, in den Wirren,
ließ sich vom Bären nicht beirren,
sie machte sich im Lande breit
mit Husten, Schnupfen, Heiserkeit.

Sieben Tage währt' ihr Glück,
danach zog sie sich dann zurück
und alles war so wie es war,
bis zum Herbst im nächsten Jahr.

Oft denke ich in aller Stille
an Hustelinchen, die Bazille,
und frage mich an manchem Tag
wie es ihr wohl ergehen mag?

Gesundheit und ein langes Leben
das möge ihr der Herrgott geben;
doch eines will ich noch berichten:
auf den Besuch kann ich verzichten!